



KINOORIENT

SMOKE SAUNA SISTERHOOD

Anna Hints, Estland

Fr 12.1. 20h **Premiere** ●
So 14.1. 19h
Mi 17.1. 20h

Frausein in der alten Rauchauna: Eine berausgende Seherfahrung.

IL SOL DELL'AVVENIRE

Nanni Moretti, Italien

Do 11.1. 20h **Premiere** ●
Sa 13.1. 20h
Mo 15.1. 20h

Filmemacher inszeniert seine alten Träume und begegnet der Zukunft.

JOAN BAEZ I AM A NOISE

O'Connor, Navasky, O'Boyle, USA

Mi 3.1. 20h **Premiere** ●
So 7.1. 19h
Mo 22.1. 20h

Intimes Porträt einer Musik-Legende mit Materialien eines reichen Lebens.

IO CAPITANO

Matteo Garrone, Italien

Sa 6.1. 20h **Premiere** ●
Mo 8.1. 20h
Mi 10.1. 20h

Odyssee vom Senegal nach Italien.

PERFECT DAYS

Wim Wenders, Japan

Mo 1.1. 19h **Premiere** ●
Fr 5.1. 20h

Vom Glück der kleinen Dinge.

BREAKFAST AT TIFFANY'S

Blake Edwards, USA 1981

So 31.12. 19h
Di 2.1. 19h **Jahreswechsel** ●

Jahresausklang mit Audrey als Holly.

WHILE THE GREEN GRASS GROWS

Peter Mettler, Schweiz/Kanada

So 28.1. 19h **Premiere** ●

Filmisches Tagebuch, mitten aus dem Leben gestaltet: Grosser Preis Nyon

SHAYDA

Noora Niasari, Australien

Fr 19.1. 20h **Premiere** ●
Sa 20.1. 20h
Mo 29.1. 20h

Leben zwischen Ost und West im Süd.

LA VIDA ES SILBAR

Fernando Pérez, Kuba

Do 11.1. 15h **SeniOrient** ●
Mi 24.1. 20h

Suche nach dem Glück im Leben. Der grosse Karibik-Klassiker restauriert.

MONSTER

Hirokazu Kore-eda, Japan

Fr 26.1. 20h **Premiere** ●
Sa 27.1. 20h
Mi 31.1. 20h

Kindsein aus diversen Blickwinkeln.

EL ROBO DEL SIGLO

Ariel Winograd, Argentinien,

Di 16.1. 17.30h **KantiKino** ●
So 21.1. 19h

Die Komödie vom perfekten Bankraub

So 31.12. 19h	BREAKFAST AT TIFFANY'S
Mo 1.1. 19h	PERFECT DAYS
Di 2.1. 19h	BREAKFAST AT TIFFANY'S
Mi 3.1. 20h	JOAN BAEZ
Fr 5.1. 20h	PERFECT DAYS
Sa 6.1. 20h	IO CAPITANO
So 7.1. 19h	JOAN BAEZ
Mo 8.1. 20h	IO CAPITANO
Mi 10.1. 20h	IO CAPITANO
Do 11.1. 15h	LA VIDA ES SILBAR
20h	IL SOL DELL'AVVENIRE
Fr 12.1. 20h	SMOKE SAUNA SISTERHOOD
Sa 13.1. 20h	IL SOL DELL'AVVENIRE
So 14.1. 19h	SMOKE SAUNA SISTERHOOD
Mo 15.1. 20h	IL SOL DELL'AVVENIRE
Di 16.1. 17.30h	EL ROBO DEL SIGLO
Mi 17.1. 20h	SMOKE SAUNA SISTERHOOD
Fr 19.1. 20h	SHAYDA
Sa 20.1. 20h	SHAYDA
So 21.1. 19h	EL ROBO DEL SIGLO
Mo 22.1. 20h	JOAN BAEZ
Mi 24.1. 20h	LA VIDA ES SILBAR
Fr 26.1. 20h	MONSTER
Sa 27.1. 20h	MONSTER
So 28.1. 19h	WHILE THE GREEN GRASS GROWS
Mo 29.1. 20h	SHAYDA
Mi 31.1. 20h	MONSTER



Premiere
IO CAPITANO

Matteo Garrone, Italien
Spielfilm, 124 Minuten, Italienisch/d
Io Capitano ist die epische Geschichte zweier Teenager, Seydou und Moussa, die beschliessen, Dakar im Senegal zu verlassen und sich auf dem Weg nach Italien zu machen. Sie tun dies heimlich, obwohl sie mehrfach vor der beschwerlichen Reise gewarnt werden. Zu gross ist der Traum als Musiker in Europa reich und berühmt zu werden. Doch ihre Reise ist nicht das Roadmovie, das sie sich vorgestellt haben, und sie werden schnell mit der anderen Realität konfrontiert: Die Hindernisse der Sahara, die Schrecken der libyschen Foltergefängnisse und die Gefahren des Meeres.

Premiere
JOAN BAEZ - I AM A NOISE

O'Connor, Navasky, O'Boyle, USA
Dokumentarfilm, 113 Minuten, E/d/f
Joan Baez ist eine lebende Legende. Der Film ist weder ein herkömmliches Biopic noch ein traditioneller Konzertfilm,



das Frauentrio O'Connor, Navasky und O'Boyle hat vielmehr ein intimes Porträt der Folksängerin und Aktivistin gestaltet. Dabei springt es zwischen den Zeiten hin und her, begleitet Joan Baez auf ihrer letzten Tournee und taucht in ihr aussergewöhnliches Archiv ein.

Premiere
PERFECT DAYS

Wim Wenders, Japan
Spielfilm, 123 Minuten, J/d/f
Hirayama reinigt Toiletten in Tokyo. Er scheint mit seinem einfachen Leben vollauf zufrieden zu sein und widmet sich abseits des strukturierten Alltags seiner Leidenschaft für Musik und für Literatur, die er abends in gebrauchten Taschenbüchern liest. Durch eine Reihe unerwarteter Begegnungen kommt nach und nach eine Vergangenheit ans Licht, die er längst hinter sich gelassen hat. Eine tief berührende und poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.

Jahreswechsel
BREAKFAST AT TIFFANY'S

Blake Edwards, USA 1961
Filmkomödie, 115 Minuten, E/d
Das charmant-freche Party-Girl Holly Golightly im schwarzen Givenchy-Kleid: Mit ihrer Rolle in Blake Edwards romantischer Komödie veränderte Audrey Hepburn das Frauenbild ihrer Zeit. Paul, ein Schriftsteller ohne Inspiration, liegt seiner Geliebten auf der Tasche und lebt in einer schönen New Yorker Wohnung. Nachbarin Holly träumt davon, einen reichen Mann zu heiraten, lebt von ihrem Beruf als Callgirl und organisiert dekadente Partys. Mit ihr und diesem Evergreen läuten wir den Jahreswechsel ein und sind in vollem Schwung schon im 101. Jahr des Kinos Orient.

KantiKino
EL ROBO DEL SIGLO

Ariel Winograd, Argentinien
Spielfilm, 114 Minuten, Spanisch/d/f
2006 hecken Ganoven den perfekten Plan für einen Banküberfall in Buenos Aires aus. Er ist in die Geschichte eingegangen als einer der grössten Coups überhaupt und einer der gelungensten. Die Komödie, die da auf der Basis des realen Geschehens entstanden ist, ist umwerfend. Packend geschrieben, vergnüglich inszeniert, toll besetzt und gespielt und spannend bis zum Schluss: Der Film ist ein echtes Kinovergnügen. Weil Winograd nicht einfach linear erzählt, erhöht sich der Spass am Ganzen zum Genuss.

Premiere
SHAYDA

Noora Niasari, Australien
Spielfilm, 119 Minuten, Englisch/Farsi/d
Die Iranerin Shayda lebt mit ihrem Ehemann Hossein und der gemeinsamen sechsjährigen Tochter Mona in Australien. Weil ihr Mann ihren westli-



Der Filmtreffpunkt mit Kinobar
Proud Members erhalten das Programm nach Hause und ermässigten Eintritt. Sie tragen zur Existenz des Filmtreffs bei. Bar öffnet 30 Minuten vor Vorstellungen.

chen Lebensstil nicht akzeptieren will, kommt es zu Auseinandersetzungen. Shayda sucht mit dem Mädchen Zulfah in einem Frauenhaus und reicht die Scheidung ein. Die kleine Mona ist ob der neuen Situation verunsichert, Shayda bemüht sich, trotz der schwierigen Umstände möglichst viel Normalität in den Alltag zu bringen. Als das persische Neujahrsfest naht, wächst ihre Hoffnung auf einen echten Neuanfang. Zum Ungewohnten an diesem Film, der als Festivalabschluss auf Locarnos Piazza Grande seine Schweizer Premiere hatte, gehört, dass er eine iranische Geschichte in Australien erzählt.

Premiere
WHILE THE GREEN GRASS GROWS

Peter Mettler, Schweiz/Kanada
Filmmessy, 166 Minuten, E/D/d
Der Schweiz-Kanadier Peter Mettler (*Picture of Light, The End of Time*) arbeitet seit Jahrzehnten in einer faszinierenden Konsequenz in der Form von filmischen Essays, die das universelle aus der persönlichen Wahrnehmung schöpfen. In seinem in Nyon mit dem Grand Prix ausgezeichneten filmischen Tagebuch folgt er dem Lauf der Flüsse und des Lebens. Es kreist um die Tragweite des Todes seiner eigenen Eltern und die Frage, wie es mit uns allen weitergeht – auch hier auf persönlicher und auf globaler Ebene. Mit seiner einzigartigen filmischen Handschrift lädt der Regisseur auf eine meditative Reise ein, von den Appenzeller Voralpen bis in den Lockdown nach Toronto. Das ist visuell faszinierend, inhaltliche berührend und in einem Fluss erzählt, aus dem Leben heraus und in die Landschaften hinein.

SeniOrient
LA VIDA ES SILBAR

Fernando Pérez, Kuba
Spielfilm, 106 Minuten, Spanisch/d/f
Fernando Pérez erzählt von Havanna und von drei Menschen, die hier auf der Suche nach dem persönlichen Glück sind. Mariana, eine junge Balletttänzerin, würde liebend gerne die Rolle der Giselle tanzen und begehrt genauso enthusiastisch die Körper junger Männer. Der Musiker Elpidio wurde als kleiner Junge von seiner Mutter Cuba verlassen, weil er nicht nach deren Wünschen geraten war. Julia arbeitet als Pflegerin in einem Altersheim. Für Fernando Pérez definiert sich ihr persönliches Glück vor allem in der Suche nach ihm – es ist die Suche nach der eigenen Identität. Die Lebensfäden hält Bebé in der Hand, eine Art Märchenfee und Traumfigur, die vollends glücklich ist und möchte, dass es den anderen auch so ergeht. Wir zeigen die von trigon-film in der Schweiz restaurierte Fassung der kubanischen Perle.



Premiere
IL SOL DELL'AVVENIRE

Nanni Moretti, Italien
Spielfilm, 95 Minuten, Italienisch/d/f
Giovanni, ein bekannter italienischer Filmemacher, verkörpert von Nanni Moretti, bereitet sich auf den Beginn der Dreharbeiten zu einem politischen Fresko über ein entschwendenes Italien vor. Doch zwischen seiner kriselnden Ehe, seinem Koproduzenten, der kurz vor dem Bankrott steht, und der sich verändernden Filmwelt scheint alles gegen ihn zu arbeiten. Giovanni, der immer auf der Kippe steht, muss seine Arbeitsweise überdenken, wenn er seine ganze kleine Welt in eine strahlende Zukunft führen will. – Am 11. Januar gibt's eine **Serata Italiana** mit Apéro an der Kinobar ab 19 Uhr.

Premiere
SMOKE SAUNA SISTERHOOD

Anna Hints, Estland
Dokumentarfilm, 89 Minuten, Estnisch/d/f
Die Saunatraktion ist tief in der estnischen Kultur verankert und geht bis ins 13. Jahrhundert zurück. Dabei gibt es mehrere Arten von Saunen, aber eine der aussergewöhnlichsten ist die Rauchsauna, die auf der Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO steht. In einer solchen Sauna im südwestlichen Teil Estlands hat Regisseurin Anna Hints ihren ersten Doku-



mentarfilm gedreht und bietet einen berührenden Einblick in weibliche Lebenswelten und in die einzigartige Saunakultur. Da treffen sich Frauen verschiedenen Alters zum Saunieren. Nebst den Hüllen fallen auch Tabus. In der schützenden Rauchsauna öffnen sich die Frauen und berichten von der ersten Liebe, ihrer Lust, aber auch von Übergriffen und Geburtsschmerzen. Anna Hints' intimer, wunderschön fotografierter Dokumentarfilm ist ein starkes Plädoyer für die heilende Wirkung weiblicher Solidarität. *Smoke Sauna Sisterhood* ist ein intimer, brillant fotografierter Film, der über alle Körperformen hinweg auf weibliche Erfahrungen blickt.

Premiere
MONSTER

Hirokazu Kore-eda, Japan
Spielfilm, 126 Minuten, Japanisch/d/f
Als Minato sich zu Hause immer merkwürdiger verhält, beschliesst seine Mutter, die Lehrkräfte der Schule zur Rede zu stellen. Auf den ersten Blick deutet alles darauf hin, dass sein Lehrer für Minatos Verhalten und Probleme verantwortlich ist. Doch durch jede neue Wahrnehmung, die wir durch die Erzählperspektive der Mutter, des Lehrers und Minato erfahren, präsentiert sich die Wahrheit komplexer und überraschender. Hirokazu Kore-eda hat seinen jüngsten Film wieder in der japanischen Heimat gedreht nach den Abstechern nach Frankreich und Südkorea.